## FDP Ratsfraktion Neumünster

FDP Ratsfraktion Neumünster c/o Peter Janetzky
Spitzwegstr. 14 • 24539 Neumünster . .

Frau Stadtpräsidentin Schättiger Großflecken 59 24534 Neumünster



Neumünster, den 17. Juli 2023

## Betreff: Antrag zur Ratsversammlung am 26. September 2023

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

mit diesem Schreiben bringe ich im Namen der FDP-Ratsfraktion einen Antrag zur Kulturförderung fristgerecht ein und möchte Sie bitten, ihn entsprechend in die Tagesordnung aufzunehmen. Gleichzeitig beantragen wir die vorherige Bearbeitung im Ausschuss für Kultur & Tourismus.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Kaikowski FDP-Fraktion

## Antrag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, im Rahmen ihres Beitritts in die Arbeitsgemeinschaft Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein ein Projekt zu planen unter dem Thema "Auf den Spuren Hans Falladas in Neumünster und Umgebung"

## Begründung:

Wie aktuell im Holsteinischen Courier zu lesen war, vermissen Touristen attraktive kulturelle Angebote für einen Besuch der Stadt. Auch die Selbstverwaltung ist sich, was unter anderem der neu formierte Fachausschuss für Kultur und Tourismus sowie der in der Ratsversammlung vom 11. Juli 2023 einstimmig beschlossene Beitritt in die Arbeitsgemeinschaft Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein zeigen, einig darüber, dass Neumünster diesbezüglich einen großen Nachholbedarf hat. Hierfür bietet ein Bezug auf den Schriftsteller Hans Fallada vielfältige Möglichkeiten.

Das Projekt sollte sowohl das Leben von Fallada ins Blickfeld rücken, als auch die Orte im Stadtbild verdeutlichen, zu denen in seinen Romanen Bezug genommen wird. Dies könnte z. B. ein Rundweg durch Neumünster und die Orte der Umgebung sein, die in den Handlungen seiner Romane vorkommen und an denen durch Tafeln o.ä. ein Bezug hergestellt wird.

Bekannterweise vergibt die Stadt Neumünster Hans Fallada zu Ehren bereits einen Literaturpreis. In diesem Jahr wird ein Theaterstück basierend auf einem seiner Romane aufgeführt. Der Roman "Bauern, Bomben, Bonzen" spielt in Neumünster und Umgebung. Auch die wohl bekannteste Geschichte "Wer einmal aus dem Blechnapf fraß" beruht auf seinen Erfahrungen im Gefängnis Neumünsters.

Die Freien Demokraten erhoffen sich durch dieses Projekt eine Stärkung der kulturellen Attraktivität der Stadt Neumünster und einen ersten aktiven Impuls für die Arbeitsgemeinschaft Binnenlandtourismus.